

Dorfgemeinschaft Kindhausen

Jahresbericht 2009/2010 des Präsidenten

Ein ereignisreiches Jahr kommt zu Ende. Wir offerierten neben den üblichen Veranstaltungen zum ersten Mal ein Muttertagskonzert. Alle liefen gut ab. Der Besuch war bei den traditionellen Anlässen recht gut, leider haperte es beim ersten Muttertagskonzert noch. Finanziell schloss das Jahr zufriedenstellend ab. Weiteres im separaten Bericht der Kassierin.

Der Vorstand hatte im vergangenen Jahr 5 Sitzungen. Damit ist aber die Vorstandsarbeit nicht erledigt - die Engagements an den Anlässen ist jeweils auch sehr gross. Der Einsatz der Vorstandsmitglieder ist sehr gross und ich möchte allen Vorstandsmitgliedern herzlich danken dafür!

Das letzte Vereinsjahr war leider überschattet durch den Tod unseres Gründungs- und Ehrenmitglieds Jakob Peyer. Er wurde im Februar von seinen Altersleiden erlöst. Die Dorfgemeinschaft hat ihm sehr viel zu verdanken – er war nicht nur eines der Gründungsmitglieder, sondern dank seiner Liebe zur Metzgete natürlich eine der Hauptfiguren unseres Erfolges. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Zu den Veranstaltungen des vergangenen Jahres:

2009 führten wir bereits das neunte **Grümpi** durch. Das Wetter spielte wieder mal und das Turnier wurde auch zu einem grossen Erfolg, wenn auch etwas weniger Mannschaften teilnahmen. Auch die Mannschaft aus Hospental nahm wieder Teil und zwar nicht mehr als Punktelieferant. Das finanzielle Ergebnis war sehr positiv – dank gutem Sponsoring über Fr. 4'000!

Nach langer Zeit hatten wir wieder mal **Metzgete-Wetter**. Der Umsatz konnte sich erholen auf 24'522 Franken. Sogar am Samstag gab es Wartezeiten! Die kleinen Blut- und Leberwürste haben sich etabliert und wir werden die auch in Zukunft anbieten. Zum ersten Mal offerierten wir speziell für uns gebräutes Metzgete Bier sowie weissen Sauser. Beide fanden guten Anklang. Der Feedback der Teilnehmer war überhaupt im Allgemeinen durchwegs sehr positiv – auch das Ambiente in der Scheune wurde immer wieder hervorgehoben.

Die **Generalversammlung** ging reibungslos über die Bühne. Wir kombinierten sie wieder mit dem Helferhock was sich bewährt und wir haben deshalb beschlossen, die GV auch in Zukunft mit dem Helferhock zusammenzulegen.

Der **Helferhock** war sehr gut besucht und war ein voller Erfolg.

Die **Waldweihnacht** fand in einem winterlichen Ambiente statt und lockte viel jungen Familien an. Die grosse Laterne, die vor einiger Zeit gebastelt wurde um vom Werkhof der Gemeinde aufbewahrt wird sorgte für zusätzliche vor-weihnachtliche Stimmung.

Im Januar folgte bereits der **Raclette-Plausch**. Er fand wieder im Pfarreizentrum in Baltenswil statt. Dies gibt uns etwas mehr Platz und bringt die Dorfgemeinschaft auch etwas näher zum

„unteren“ Dorfteil. Leider war die Teilnahme aus Baltenswil immer noch eher dürftig, aber wir sind zuversichtlich, dass sich dies ändern wird.

Zum **Vorstandessen** ging es über den Mutschellen zum Heinrütirank und wir genossen alle einen schönen und gemütlichen Abend.

Zum ersten mal organisierten wir ein **Muttertagskonzert** (am Samstag vor dem Muttertag). Die Jugendmusik Spreitenbach spielte auf und alle genossen einen schönen Frühlingsnachmittag. Leider war die Besucherzahl eher klein, aber aller Anfang ist schwer und wir entschieden uns, auch 2011 ein Muttertagskonzert durchzuführen.

Der **Zmorge im Grüene machte** den Abschluss des Vereinsjahres. Nach den guten Erfahrungen im Vorjahr stellten wir das Zelt auch dieses Jahr wieder beim Schützenhaus auf. So können wir die Infrastruktur besser nutzen. Das Wetter spielte mit und da der Zmorge auf unseren 35. Geburtstag fiel engagierten wir Ernst Peyer mit seiner Combi – die musikalische Umrahmung fiel auf grosse Freude.

Das neue Vereinsjahr wurde im August mit dem **10. Grümpi** begonnen. Das Wetter war wieder mal super. Dank guten Erträgen von den Sponsoren haben wir wieder ein gutes Resultat, wenn auch leicht kleiner als 2009. Für die **Metzgete** hatten wir wieder mal „gutes“ Wetter (kühl und eher regnerisch), was für guten Aufmarsch sorgte. Vor allem der Samstag überraschte positiv und der Umsatz lag mit 24'200 Franken fast auf Vorjahresniveau. Dieses Jahr bezogen wir das Metzgete Bier von der Lägere-Bräu, da der Produzent vom letzten Jahr nicht liefern konnte. Aber auch dieses Bier kam gut an.

Die **Mitgliederzahl** steht per Anfang September bei

Auf Grund meiner Abwahl als Gemeinderat und –Ammann wollte ich an der letzten GV auch mein Amt als Präsident der Dorfgemeinschaft zur Verfügung stellen. Nach längeren Diskussionen im Vorstand entschied ich mich allerdings, die Amtsperiode fertig zu führen.

Ich möchte schliessen mit einem herzlichen Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und –kollegen für die immer sehr erfreuliche und gute Zusammenarbeit, tatkräftige Unterstützung und auch die schönen, ungezwungenen Stunden des Zusammenseins, die wir auch im vergangenen Jahr immer wieder geniessen durften! Ein spezieller Dank geht natürlich auch an alle Mitglieder und Sympathisanten, die es uns ermöglichen, unser Program auch durchziehen zu können.

Oktober 2010/pm

Paul Meier, Präsident